Beratung und Beschlussfassung über die Annahme eines Kaufangebotes zur Erstellung und zum Betrieb einer AC-Ladesäule für Elektro-Fahrzeuge am Rathaus

Sachverhalt:

Im Rahmen des beschlossenen Energieleitbildes in der Gemeinderatssitzung am 08.11.2018 ist vorgesehen, eine Ladeinfrastruktur beim Rathaus und der Schule zu errichten.

An der Schule war zuerst ein DC-Schnelllader geplant. Da dieser aber langfristig zu teuer geworden wäre, hat man sich gegen diesen entschieden. Daraufhin teilte die TWS mit, dass sie im Rahmen des SAFE-Programmes des Landes Baden-Württemberg eine ENBW Ladesäule an der Schule errichten werde. Da sich die VR Bank Ravensburg-Weingarten eG mit 500,00 € / Jahr für 6 Jahre an den Servicekosten dieser Ladesäule beteiligt, fallen für die Gemeinde Waldburg für die Errichtung dieser Ladesäule nur **einmalig 1.190,00 € brutto** an.

Für die Ladeinfrastruktur am Rathaus waren ursprünglich 2 Wallboxen vorgesehen. Aufgrund der fehlenden Kapazität eines separaten Hausanschlusses erhielt die Gemeinde Waldburg das beigefügte Angebot der ENBW in Höhe von **11.114,60 € brutto**. Hierbei handelt es sich um 1 Ladestation mit 2 Ladepunkten. Dabei sind ein Ladepunkt nur für den Dienstwagen und der andere Ladepunkt für die Öffentlichkeit vorgesehen.

Im Vermögenshaushalt 2018 ist im Einzelplan 7 (Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung) für die Ladestationen am Parkplatz der Schule / Sporthalle und für den Parkplatz am Rathaus 38.000,00 € eingestellt worden. Für die Ladesäule des Dienstwagens ist im Einzelplan 0 (Allgemeine Verwaltung) 6.200,00 € berücksichtigt worden.

Somit sind ausreichend Mittel im Vermögenshaushalt 2018 für die Erstellung und den Betrieb einer AC-Ladesäule am Rathaus eingestellt worden.

Beschlussvorschlag:

Das Kaufangebot der ENBW zur Erstellung und zum Betrieb einer AC-Ladesäule am Rathaus in Höhe von 11.114,60 € brutto wird angenommen.